

„Schinpp - Schnapp“

Dieses lustige Kuriosum bringt auf schwungvoller Art und Weise einen einzigartigen Spiel-
regeln zum Spielen für kleineren Kindern und leicht elektrotonen Spieler.
Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren sind es auch, die seine lebendige Art jedoch wird es auch von
Frauen ausprobiert.

Das Spiel besteht aus 36 Blatt und 20 Karten zu 4 gleichheitlichen Bildern. Die Zahl
der Karten ist bedingt durch die Anzahl der Spieler. Die Karten sind von den Mitspielern
gründlich unterteilt und vorsichtig „Scheren“, d. h. sortiert. Gleich Bilder in einer Hand sind,
dann sind sie gleichnamig. Alle Karten mit einem Stopp mit ihrer Rückseite nach oben vor
herauszulegen. Sodann sind die Karten in einem Stapel mit ihrer Rückseite nach oben vor
bedeutenden Spieler hinzulegen. Auf Zählen nach Shownam des Spielablaufs hat jeder Spieler die
obenste Karte des vordereinzelnen Kartenstapels offen vor sich hin zu legen, so daß alle Mitspieler
die aufgedeckten Karten überblicken können. Sieht ein Spieler bei einem der folgenden Teil-
nehmer die gleiche Karte aufgedeckt, die er „gespärgelt“ hat, so darf er diesen „Schinpp“
zu Rufen zwei oder mehr Spieler gleichzeitig „Schnapp“, so werden vom jedem Spieler die
bereits aufgedeckten Karten wieder verdeckt unter den eigenen Stapel gelegt.
Jeder Teilnehmer muß versuchen, diese Karten möglichst eine Serie vollständig zu bestreiten,
d.h. gleich Bilder. Dieser kann dann abwechselnd mit Spieler in Reihe des Spieles bereits
alle Karten aufgedeckt, so wird diese Stopp wieder umgedreht, und das Spiel geht weiter.
Ruft ein Spieler unverachtigweise „Schnapp“, so hört er den Stopp öffnen können zur
Stufe aufgedeckt auf die Mitte des Tisches zu legen. Es darf beim weiteren Umlegen der
Karten dies Gleiche Bild wie das obere des in der Mitte des Tisches liegenden Stopps, so
kann dieses Kartenblatt durch den Ausruf „Schnapp“ gewonnen werden.

Rufen mehrere Teilnehmer „Schnapp“, so erhält auf diejenige dieses Kartenblatt, der
zuerst „Schnapp“ gerufen hat. Wer jedoch füllschlüssig gewesen „Schnapp“ gerufen, d. h. ohne
daß die gleiche Karte aufgedeckt ist oder aber nur „Schnapp“ rauscht „Schnapp“, so sind
die Karten des Teilnehmers der den Fehler begingen bei ebenfalls dem im Schnapp
bald nächsten Kartenpaket auf der Mitte des Tisches einschließen.

Spieler, die bereits keine Karten mehr besitzen, kann nur noch „Schnapp“ rufen und
gewinnen damit den auf der Tischplatte liegenden Stopp und haben somit die Möglichkeit,

wiederzuspielen.

Sieger des Spieles ist definitor, der die meisten Quartette herauslegen konnte.

Dieses lustige Spiel wie auch andere unterhaltsame und beliebende Quartette, Schwarzer

Falter und weiße Kartenpapiere, stellt für Erwachsene eine Ausführung her die

Bielefelder Spielkarten GmbH



4811 Oerlinghausen Postfach